

Wortschatz zur Präsentation und Diskussion

Wortmaterial zur Präsentation und Diskussion. Lesen Sie die Auflistung durch, markieren und lernen Sie die unbekanntesten Redewendungen.

Präsentation - Redemittel:

Einleitung

Das Thema meiner Präsentation lautet/ist

Ich spreche heute zu dem Thema

Strukturierung

Meine Präsentation besteht aus drei Teilen:

Meine Präsentation ist in drei Teile gegliedert:

Zuerst spreche ich über ..., dann komme ich im zweiten Teil zu ..., im dritten Teil befasse ich mich dann mit

Übergänge

Soweit der erste Teil. Nun möchte ich mich dem zweiten Teil zuwenden.

Nun spreche ich über

Ich komme jetzt zum zweiten nächsten Teil.

Schluss

Ich komme jetzt langsam zum Schluss.

Zusammenfassend möchte ich sagen,

Abschließend möchte ich noch erwähnen, ...

Zum Schluss würde ich noch gerne erwähnen/sagen/erinnern...an

Diskussion - Redemittel:

Meinungen ausdrücken:

Meiner Meinung nach....

Ich bin der Meinung/Ansicht, dass...

Ich stehe auf dem Standpunkt, dass...

Ich denke/meine/glaube/finde, dass...

Ich bin davon überzeugt, dass...

Eine Begründung ausdrücken:

Ich möchte ..., weil ...

Ich ... und darum ...

Ich denke ..., denn ...

Der ersten Aussage kann ich zustimmen, da ...

Zustimmung ausdrücken:

Der Meinung bin ich auch.

Ich bin ganz deiner/Ihrer Meinung.

Das stimmt.

Das ist richtig.

Da hast du/haben Sie völlig recht.

Ja, das kann ich mich gut vorstellen.

Ja, das ist richtig.

Ja sicher! Ja, genau.

Selbstverständlich ist das so, weil ...

Ja, das sehe ich auch so.

Der ersten Aussage kann ich völlig zustimmen, da/weil ...

Ich denke, diese Einstellung ist falsch, denn ...

Ich finde, ... hat recht, wenn er/sie sagt, dass ...

Widerspruch ausdrücken:

Das stimmt meiner Meinung nach nicht.
Das ist nicht richtig.
Ich sehe das ganz anders.
Da muss ich dir/Ihnen aber widersprechen.

Zweifel ausdrücken:

Also, ich weiß nicht
Stimmt das wirklich?
Ob das wirklich so ist
Es ist unwahrscheinlich, dass
Ich glaube denke kaum, dass
Wohl kaum, denn
Ich bezweifle, dass
Ich habe so meine Zweifel.
Ich sehe das schon anders, da

Unmöglichkeit ausdrücken:

Es kann nicht sein, dass
Es ist völlig unmöglich, dass
Es ist ganz sicher nicht so, dass
...halte ich für ausgeschlossen.
Das kann ich mir überhaupt nicht vorstellen.

Einen Gegensatz ausdrücken:

Im Gegensatz zu Monika mache ich
Während Monika abends ..., mache ich
Bei mir ist das ganz anders.

Wichtigkeit ausdrücken:

Bei einer Diskussion ist ... am wichtigsten.
Im Gespräch ist es sehr wichtig,
Für mich ist es wichtig, dass

Vermutungen ausdrücken:

Ich kann mir gut vorstellen, dass
Es könnte (gut) sein, dass
Ich vermute/ glaube/ nehme an, dass
Vielleicht/ Wahrscheinlich/Vermutlich ist
Es kann sein, dass
Ich könnte mir gut vorstellen, dass
Es ist denkbar/ möglich/ vorstellbar, dass
Der erste Mann ... wird wohl sein.
In seinem Alltag wird er wohl....
Der andere Mensch sieht so aus, als ob ...

Nach dem Lehrbuch *Aspekte*